

GROSSER RAT

Kommission für Justiz (JUS)

19. Mai 2026

BERICHT DER KOMMISSION FÜR JUSTIZ AN DEN GROSSEN RAT

Wahl einer Fachrichterin/eines Fachrichters am Spezialverwaltungsgericht (Abteilung Steuern) für den Rest der Amtsperiode 2023-2026; Bericht und Antrag der Kommission JUS

1. Ausgangslage

Barbara Sramek wurde am 3. März 2026 als Abteilungspräsidentin am Spezialverwaltungsgericht (Abteilung Steuern) gewählt und hat demzufolge als Fachrichterin am Spezialverwaltungsgericht demissioniert. Die Justizleitung beantragte gestützt § 14 Abs. 2 lit. e des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) mit Schreiben vom 9. März 2026, die Stelle zur Wiederbesetzung auszuschreiben. Die Fachrichterstelle wurde vom 23. März bis 17. April 2026 öffentlich publiziert. Es haben sich sieben Personen beworben.

Gestützt auf § 14 Abs. 2 lit. d des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) sind Richterinnen und Richter des Obergerichts durch den Grossen Rat zu wählen.

2. Evaluation der Kandidaturen

Im Auftrag der Kommission für Justiz (JUS) hat die Subkommission Richterwahlen (SubKR) die eingegangenen Bewerbungsdossiers auf ihre Vollständigkeit geprüft. Alle Bewerbungsdossiers der Kandidierenden entsprechen den Voraussetzungen. Zwei Kandidierende wohnen ausserhalb des Kantons Aargau und benötigen eine Ausnahmegewilligung. Die eingeholten Selbstdeklorationen (einfache Sicherheitsüberprüfung gemäss § 4 Abs. 3 des Reglements Richterwahlen der Kommission für Justiz vom 10. November 2017 [Stand 22. August 2023]) ergaben keine Beanstandungen.

Am 12. Mai 2026 fanden Vorstellungsgespräche mit vier Kandidierenden statt. Die Gespräche wurden nach einer einheitlichen Struktur durchgeführt und dauerten je 20 bis 30 Minuten.

3. Wahlvorschlag der Kommission JUS

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der Vorstellungsgespräche erstattete die Subkommission Richterwahlen der Kommission JUS Bericht und Antrag. Die Kommission JUS fasste per 19. Mai 2026 einen einstimmigen Korrespondenzbeschluss und stellt folgende Anträge:

1. Als Fachrichter am Spezialverwaltungsgericht (Abteilung Steuern) für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2026 wird Marco Zollinger, Aarau, zur Wahl vorgeschlagen. Der Antrag wurde auf dem Korrespondenzweg einstimmig gutgeheissen (13 Teilnehmende).
2. Gemäss § 62a des Dekrets über die Geschäftsführung des Grossen Rates (Geschäftsordnung, GO) wird dem Grossen Rat stille Wahl beantragt, sofern alle nicht zur Wahl vorgeschlagenen Kandidierenden ihre Bewerbung zurückziehen.

4. Stellungnahme des Büros des Grossen Rats

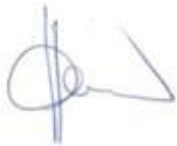
Das Büro des Grossen Rats hat gemäss § 15 Abs. 3 des Reglements Richterwahlen der Kommission für Justiz (Stand 22. August 2023) den Wahlvorschlag an den Grossen Rat am 26. Mai 2026 auf dem Korrespondenzweg einstimmig unterstützt.

5. Rückzug der Kandidatur

Die nicht zur Wahl vorgeschlagenen Personen haben ihre Kandidatur zurückgezogen. Nach Abschluss des Verfahrens liegt somit eine Einerkandidatur vor. Dem Grossen Rat wird daher stille Wahl beantragt.

6. Anträge der Kommission JUS an den Grossen Rat

1. Als Fachrichter am Spezialverwaltungsgericht (Abteilung Steuern) für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2026 wird **Marco Zollinger, Aarau**, zur Wahl vorgeschlagen.
2. Gemäss § 62a des Dekrets über die Geschäftsführung des Grossen Rates (Geschäftsordnung, GO) wird dem Grossen Rat stille Wahl beantragt.



Claudia Hauser
Kommissionspräsidentin

Beilage (nur an Ratsmitglieder)

- Lebenslauf Marco Zollinger